

Dienstag, 17. September 2024

Neue Studie der Uniklinik Halle für Senioren

Für eine Studie der Klinik für Altersmedizin des Universitätsklinikums Halle (Saale) werden aktuell Personen ab 70 Jahren gesucht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei einen Fragebogen ausfüllen, der sich mit dem Thema „Stabilität von Gesundheit und Lebensqualität im höheren Alter“ befasst. Die Fragebogenstudie kann sowohl online als auch schriftlich per Post durchgeführt werden. Die Fragen beziehen sich unter anderem auf die eigene Gesundheit, Alterswahrnehmung, Aktivitäten und das soziale Miteinander. Es sind mehrere Befragungszeitpunkte vorgesehen – dadurch soll herausgefunden werden, wie sehr Lebensqualität, Gesundheit und das wahrgenommene Alter schwanken und was die Gründe dafür sind.

Die Befragung erfolgt ein halbes Jahr lang alle vier Wochen und dauert jeweils etwa 15 Minuten. Die Studie dient zu Forschungszwecken in der Altersmedizin. Sie ist freiwillig, kann jederzeit beendet werden und ist von der Ethik-Kommission des Universitätsklinikums abgesegnet worden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro erhalten – bei vollständiger Teilnahme.

„Fakt ist, die Bevölkerung im Burgenlandkreis wird immer älter. Es gibt große Unterschiede, ob man in einer Stadt oder auf dem Land lebt. Der Seniorenbeirat des Burgenlandkreises kennt viele Probleme und spricht diese auch an. Doch nicht immer gelingt es uns, eine Lösung aufzuzeigen. Ärztemangel, Busverbindungen, Einkaufsmöglichkeiten, Umbau der häuslichen Gegebenheiten sind nur einige Dinge, die Senioren bewegen“, sagt Andreas Huhnstock, Sprecher des Seniorenbeirats Burgenlandkreis.

Hintergrund der Studie:

Menschen haben gute und schlechte Tage. Bei älteren Menschen können schwankende Gesundheit und Veränderungen bei sozialen Kontakten zu einem wechselnden Wohlbefinden führen. Die Klinik für Altersmedizin des Universitätsklinikums Halle (Saale) möchte verstehen, wodurch Gesundheit und Wohlbefinden im Alltag beeinflusst werden und wie mit Schwankungen umgegangen wird. Weitere Informationen und Anmeldung unter: 0345/5577127 oder per E-Mail an: geriatrie.forschung@uk-halle.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle - Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@blk.de

PRESEMITTEILUNG